

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 78 (2000)
Heft: 9

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

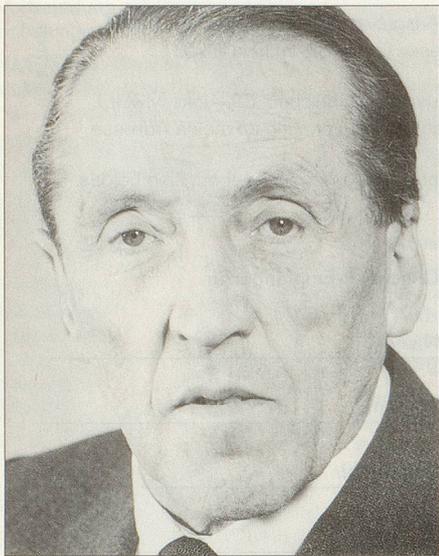
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kennen Sie ...?



Am 3. Februar 1890 wurde er in St. Gallen geboren. Da er ursprünglich wie sein Vater Kaufmann werden wollte, besuchte er nach der Primar- und der Realschule vorerst die Handels- und Verkehrsschule in St. Gallen, wo er sein ausgeprägtes Interesse für die Naturwissenschaften jedoch nicht befriedigen konnte. So bildete er sich in anderthalb Jahren Privatunterricht weiter und bestand im Herbst 1908 die Aufnahmeprüfung an die Eidgenössische Technische Hochschule, welche damals noch Eidgenössisches Polytechnikum hiess. Hier wählte er Botanik als Hauptfach. Doch bereits nach zwei Semestern wechselte

er an die neu geschaffene Abteilung für Mathematik und Physik. Während des Studiums lernte er auch seine spätere Ehefrau Ina Sonderegger kennen, welche ebenfalls Mathematik studierte und später für verschiedene Versuche ihres Gatten die theoretischen Berechnungen machte. Kurz nach der Heirat, 1912, zog das Ehepaar nach Königsberg und später nach Göttingen, das damals eine Hochburg für Mathematik und Physik war. Er arbeitete am physikalischen und elektrotechnischen Institut unter der Leitung von Waldemar Voigt und Peter Debye. Vor allem die Zusammenarbeit mit Debye war fruchtbar und machte die beiden wegen ihrer gemeinsam entwickelten Methode, dank der grundlegende Kenntnisse über den Bau von Kristallen gewonnen werden können, weltberühmt. Inzwischen waren die Verhältnisse in Deutschland wegen des Krieges schwierig geworden. Umso grösser war die Freude von Debye und seinem Kollegen über den Ruf an die Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich. Hier war er bis zu seinem altersbedingten Rücktritt im Jahre 1960 Direktor des Physik Institutes. In dieser Position trug er wesentlich zur Erweiterung des Physikalischen Institutes bei und war auch an der lawinenartigen Breitenentwicklung der Physik beteiligt. Insbesondere durch sein Engagement auf dem neuen Gebiet der Kernphysik wurde die ETH zu einem der führenden Zentren. Nach seiner Emeritierung an der ETH erhielt er an der Universität Basel einen Lehrauftrag, sodass er sein aussergewöhnliches Lehrtalent weiterhin aktiv einsetzen konnte. Zudem war er massgeblich an der Gründung des CERN (Organisation européenne pour la recherche nucléaire) in Genf sowie der Reaktor AG in Würenlingen, welche 1990 ihm zu Ehren umbenannt wurde, beteiligt. Doch dies zu erleben, war ihm nicht mehr vergönnt. Er starb am 25. September 1969 an den Folgen eines Reitunfalls. *ytk*

Schicken Sie Vorname und Name des **Physikers** bis 15. September 2000 auf einer Postkarte an:

Zeitlupe, Rätsel,
Postfach, 8099 Zürich

Zu gewinnen sind:

1. Preis: Halbtax-Abo für 1 Jahr
im Wert von Fr. 150.–, gestiftet von
 **SBB CFF FFS**

2. Preis: Hotelscheck für 3 Nächte für 2 Personen in einem von über 400 Hotels (Wert: Fr. 69.–, Frühstück und Nachtessen auf eigene Rechnung im Hotel), gestiftet von



3. Preis: «Das andere Geschichtsbuch» im Wert von Fr. 29.–.

4. und 5. Preis: Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» im Wert von Fr. 15.–.

Die Lösung aus Heft 6/2000:



Elsie Attenhofer
879 Lösungen, 28 falsch

Auch für Elsie Attenhofer, welche letztes Jahr als die «Grande Dame des Schweizer Kabarets» starb, war es einst das erste Mal. So schreibt Max Werner Lenz, der sie 1934 zum Cabaret Cornichon brachte, über ihr Debüt als «alkoholfreies Mädchen»: «Sie sang das Chanson als Anfängerin, ohne Ahnung, was «Pointen» sind. Sie wusste beim Erfolg und bei der begeisterten Publikumsreaktion gar nicht, wie ihr geschah. Beim Gelächter fürchtete sie, ihr Kostüm sei vielleicht in Unordnung geraten. Dass es die Art ihrer Darstellung war, welche Heiterkeit beim Publikum auslöste, kam ihr gar nicht in den Sinn ...», heisst es im Buch «Cornichon. Erinnerungen an ein Cabaret», in welchem Elsie Attenhofer die Geschichte des Cabaret Cornichon aufarbeitet. *ytk*

Lösung aus Heft 7-8/2000:

Lisa Tetzner

Gewinnerinnen und Gewinner

der Rätsel aus Nr. 6/2000

Kennen Sie ...?

- 1. Preis: 2-Jahres-Halbtaxabo SBB**
Louise Berger-Kaltenrieder, Möhlin
- 2. Preis: Freedreams**
Irma Brüttsch, Kloten
- 3. Preis: Geschenk-Abo**
Elli Metzler, Oetwil a. d. L.
- 4. und 5. Preis: «Gesund im Alter»**
Ruth Glatt, Wallisellen
Hanspeter Barth, Winterthur

Preis-Kreuzworträtsel

Lösung: **Seniorenmarkt**
1187 Lösungen, davon 93 falsch

- 1. Preis: Wochenende**
Anna Schmidlin, Goldau
- 2. Preis: 1-Jahres-Halbtaxabo SBB**
Margit Suter, Gränichen
- 3. Preis: Geschenk-Abo**
Berta Rohr, Biel
- 4. und 5. Preis: «Gesund im Alter»**
Eveline Maurer, Schafisheim
Karl Sutter, St. Gallen

Preis-Kreuzworträtsel 9/2000

	1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11		
12		13						14						15
16	17							18					19	
20								21					22	
23				24		25		26				27		
28			29		30							31		32
33		34		35				36		37		38		
		39				40				41				
42	43				44			45	46				47	48
49					50			51					52	
53				54								55		
56			57								58		59	
60		61		62		63		64		65		66		
		67						68						
	69							70						

Dieses Rätsel wurde vom Zeitlupe-Abonnenten Alfons Eicher, Schlieren, verfasst.

Waagrecht:

1 essbare Meeresmuschel, **7** geniessbar, **13** Sümpfe, **14** Schicksalsgöttin, **16** CH-Kantonsbürgerin, **18** Trinkgefässe, **20** CH-Autokennzeichen, **22** französisches Pronomen, **23** grosse Türe, **24** sächliches Substantiv, **27** Rhätische Bahn (abgekürzt), **28** in (französisch), **30** Possessivpronomen, **32** weibliche Fortpflanzungszelle, **33** Rücksendung an den Verkäufer, **36** Gesinnung, **39** Kunst (französisch), **40** Gefrorenes (englisch), **41** Ausruf, **42** dem Geruch nachspüren, **45** Destillationsgefäss, **49** ist (englisch), **50** Rheinisches Schiefergebirge, **52** Deutsche Währungseinheit bis 1948 (abgekürzt), **53** Ton, Laut (französisch), **54** englisch in der Landessprache, **55** niemals **56** spanischer Artikel, **59** Flächenmass, **60** Staat in Südafrika, **64** indische Sprache (Bangladesch), **67** Auslese der Besten, **68** ringförmige Koralleninsel, **69** deutscher Musikdramatiker (1813–1883), **70** Drossel (englisch).

Senkrecht:

2 Urne (englisch), **3** Filter, **4** spanischer Küstenfluss, **5** Verleger (französisch), **6** nordi-

sches Hirschtier, **7** Elektrogramm (abgekürzt), **8** Solothurn (französisch), **9** Ingenieur- und Architektenverein (abgekürzt), **10** Püree, **11** Tierleiche, **12** Warenprobe, **15** fünfwertiger Alkohol, **17** schweizerisch-französischer Fluss, **19** Äther (französisch), **21** es ist (englisch), **25** uneins, **26** Klatsch, **29** Gebäck, **31** dt. Schauspieler und Theaterleiter (1720–1778), **34** Handlung, **35** Frauennamen, **37** Elend, **38** Adler (poetisch), **42** Wildrind, **43** Insel (italienisch), **44** Ertrag, Verzinsung, **46** Frauennamen, **47** Prozess (englisch), **48** Geistlicher im Ruhestand, **51** fliegen (englisch), **57** Form von tilgen, **58** Behausung der Eskimos, **61** meine (lat.), **62** Form von sein, **63** Luft (lateinisch), **64** Batch-Datei (abgekürzt), **65** auch nicht (englisch), **66** Partikel.

Das Lösungswort

14	46	12	41	43	6	56	65
----	----	----	----	----	---	----	----

bis zum 15. September 2000 auf einer Postkarte senden an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Zu gewinnen sind:

1. Preis: Halbtax-Abo für 2 Jahre im Wert von Fr. 222.–, gestiftet von



2. Preis: 1 Pro-Senectute-Armbanduhr

im Wert von Fr. 50.–.



3. Preis: «Das andere Geschichtsbuch»

im Wert von Fr. 29.–.

4. und 5. Preis: Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter», im Wert von Fr. 15.–.

Lösung Rätsel 7-8/2000

Waagrecht:

1 Registertonne, 13 Lunte, 14 Hilde, 16 kg, 18 Teen, 19 Eber, 20 Po, 21 Tui, 23 Sue, 24 Neg, 25 Rom, 26 USSR, 28 er, 29 ut, 30 Kalb, 31 Albatrosseneier, 35 landab, 36 Roanne, 37 er, 38 EW, 39 Taesch, 45 oafish, 50 Alkoholsehnsucht, 53 Epen, 54 ee, 55 Sn, 56 Klei, 57 Tel, 58 arg, 59 the, 61 ick, 62 en, 63 Erde, 64 Heim, 66 k.o., 67 Olten, 68 einig, 70 Erfindermesse.

Senkrecht:

2 El, 3 Gut, 4 Ines, 5 Steuerbehoerden, 6 Tenero, 7 Rhenus, 8 Tibeterwohnheim, 9 Oleg, 10 NDR, 11 NE, 12 Aktualitaeten, 15 Hombrechtikon, 17 Gusla, 20 Polen, 22 ISBN, 25 Rain, 27 Rad, 30 Kea, 32 ta, 33 so, 34 no, 40 Alpen, 41 Ekel, 42 son, 43 CH, 44 US, 46 an, 47 FSK, 48 luli, 49 Scheck, 51 legend, 52 Esther, 58 arti, 60 eine, 63 elf, 65 mis, 67 or, 69 G.S.

Gemuesegarten

Wenn Sie beide Rätsel lösen, können Sie die Antworten (zwei Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert einsenden. Bitte auf beide Zettel Ihren Vornamen und Namen sowie die genaue Adresse schreiben.